

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Januar 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 93

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 17.1.47. Wieder auf dem Zimmer celebriert ohne Schwierigkeiten.

Ein dies ater [*Lat. „schwarzer Tag“*]: Will und der Franzosenpater aus Fulda zum Tisch hier, dazu Fritz von Tölz und Schwiegersohn und dessen Vater, dazu Bruder Angelus und Pater Emmeram, also 15 zu Tisch vom Hause (50 Dampfnudeln, zwei kranke Männer und Therese), dazu sechs oder acht Arbeiter - die Türe bringen und Fenster und die Beschläge von Fritz bekommen. Gasthaus zum Roten Hut. So werden die guten Schwestern bald zusammenbrechen.

Novacasa unter Ausrede gerufen, weil evangelischer Kirchenrat für Entnazifizierung einen Vorschlag macht - Hauptgrund der Auftrag des Heiligen Vaters, lateinisch zu beantworten. Einiges aus der Verwaltung.

15.30 Uhr Pater Wolfram. Hat die Sendung von Freising erhalten. Betrag für das Tertiaren heft - Ja.